

Zeitung des NSG.-Wien

Schriften aus
der Verwaltung
der
Stadt Wien

Derantwortlich für den Gesamtinhalt:
Gaupresseamtsleiter
Ernst Handschmann

Derantwortl. Schriftleiter:
Hans Mücke / Wien, 1.,
Rathaus / fernr. A 28.500
Klappen 002, 263, 069

Rathaus Korrespondenz

HERAUSGEG.-VOM GAUPRESSEAMT IN VERBINDG.-MIT DEM HAUPTVERWALTUNGS-U-ORGANISATIONSAMT D-STADT WIEN-

Wien, 8. Mai 1940

Während des Krieges keine Straßenumbenennungen
=====

In der Stadtverwaltung laufen täglich Anregungen zur Umbenennung von Wiener Straßen, Gassen und Plätzen ein, die alle für eine spätere Erledigung vorbereitet werden. Gegenwärtig besteht keine Möglichkeit, Straßenumbenennungen durchzuführen, da durch einen Runderlaß des Reichsministers des Innern vom 30. August vorigen Jahres diese Arbeiten eingestellt wurden. In der gegenwärtigen entscheidungsreichen Zeit, die den Einsatz aller Kräfte fordert, sind vorerst wichtigere Aufgaben zu erfüllen. Die Regelung der Straßenumbenennungen in Wien wird daher erst nach dem Krieg wieder aufgenommen werden.

oooOooo

Neues aus der städtischen Handschriftensammlung
=====

Die Handschriftenabteilung der Städtischen Sammlungen hat neben verschiedenen Briefschaften und Manuskripten bedeutender Wiener Persönlichkeiten im vergangenen Monat auch ein besonders interessantes Stück aus dem 18. Jahrhundert erworben, ein handgeschriebenes Gedenkbuch auf den Tod der Kaiserin Maria Theresia. Die Manuskriptblätter sind in einem Lederband vereinigt und weisen eine reiche Verzierung mit Bildern auf, darunter auch Ansichten von Wien.

oooOooo

Zur Eröffnung der Wiener Bäder

=====

Die immer stärker durchdringende Erkenntnis der Wichtigkeit des Schwimmsportes für die Leibesertüchtigung, hat schon im vergangenen Jahr in der zunehmenden Besucherzahl der städtischen Bäder einen beredten Ausdruck gefunden. Während des vergangenen Sommers besuchten rund 2,130.000 Badefreudige die schönen Wiener Bäder. Aber auch in den hinter uns liegenden Wintermonaten hat der Bäderbesuch eine erfreuliche Aufwärtsbewegung erfahren. Mit 1,935.000 Badegästen in den Monaten November 1939 bis Februar 1940 wiesen die städtischen Badeanstalten eine 5 bis 10 %ige Besuchssteigerung auf.

Wenn am Samstag, den 11. Mai die städtischen Bäder in Wien für die diesjährige Badesaison ihre Pforten öffnen, so tun sie es also unter dem Zeichen der fortschreitenden Badefreudigkeit der Wiener.

oooOooo